

M2M-Kommunikation (Machine-to-Machine) – enormes Branchenwachstum über die nächsten fünf Jahre erwartet

Hohes Momentum von M2M und CenterSight®-Plattform auf der HMI

München/Hannover, 26. April 2007 – Bereits im vierten Jahr in Folge verzeichnet der Maschinen- und Anlagenbau Rekordergebnisse. Von dieser positiven Entwicklung profitiert auch die M2M-Kommunikationsbranche, der im Rahmen der diesjährigen Hannover Messe Industrie (HMI) ein hohes Momentum attestiert wurde. Industriexperten wie IDATE prognostizieren dem internationalen M2M-Kommunikationsmarkt ein jährliches Wachstum von 49 Prozent, womit sich dieser auf rund 220 Milliarden Euro im Jahr 2010 belaufen wird. Insbesondere der europäische führende M2M-Plattform-Anbieter Device Insight, der mit CenterSight® die nächste Generation von serverbasierten M2M-Plattformen vorstellte, dürfte von dieser rasanten Marktentwicklung profitieren, da sich diese bereits einer breiten Akzeptanz von international und national führenden Maschinen- und Anlagenherstellern erfreut.

Gegenwärtig sind weltweit mehr als 50 Milliarden Maschinen im Einsatz. Für die Industrie übernehmen sie Funktionen von essenzieller Bedeutung und stellen damit den Lebensnerv dar. Insbesondere die Überwachung, Steuerung sowie die Wartung dieser weltweit verteilten Maschinen stellt die Betreiber zwar vor hohe Herausforderungen, bietet aber auch gleichzeitig enorme Einsparpotenziale im Service-Bereich. „Mit serverbasierten M2M-Plattformlösungen können wir Maschinen und Anlagen in einer Art und Weise managen, an die zuvor nicht zu denken war“, kommentiert Reinhold Stammeier, Geschäftsführer der Device Insight GmbH.

Die CenterSight-M2M-Plattform gilt als das führende, echtzeitbasierte Fernservicesystem für Maschinen und Anlagen. Mit dieser Plattform lässt sich nahezu eine unbegrenzte Anzahl von Maschinen in ein weltweites M2M-Wireless-Netzwerk einbinden, steuern und fernwarten. Durch das zentrale Serversystem kann per Web-Browser ein dezentrales Netz von Maschinen

konfiguriert, protokolliert und gewartet werden. Wichtigste Anwendungsgebiete sind hierbei: Überwachung, Alarmmanagement, Steuerung, Parametrierung, Datenlogging, Zählerauslesung, Reporting und Analysen sowie das ganzheitliche Anlagenmanagement. Die Datenübermittlung zwischen CenterSight und den Maschinen kann über beliebige Medien wie beispielsweise Modem, GSM (GPRS/CSD/SMS) oder DSL etc. erfolgen. Darüber hinaus bietet die Plattform umfangreiche Softwaremodule, wodurch das System schnell und unkompliziert in bestehende Maschinen- bzw. Anlagenumgebungen integriert werden kann, was diese Technologie besonders interessant für Systemintegratoren und Unternehmen macht.

Die M2M-Kommunikationstechnik ist aber auch in anderen Bereichen auf dem Vormarsch. So wird diese neben dem Bereich Maschinen und Anlagen auch in den Segmenten Filialnetze und Liegenschaften sowie Beleuchtung und kommunale Infrastrukturen erfolgreich eingesetzt.

„Die Prognosen und Statistiken bestätigen einmal mehr das aktuelle hohe Momentum und Marktpotenzial in der M2M-Branche“, resümiert Stammeier.

Über Device Insight:

Device Insight gilt als der führende europäische Anbieter von M2M-Plattformen (Machine-to-Machine). Das CenterSight®-Systemkonzept bietet Kunden eine modulare, durchgehende und kostengünstig konfigurierbare M2M-Lösung. Device Insight und seine Partner begleiten Kunden entlang der gesamten M2M-Wertschöpfungskette über alle Projektphasen. Device Insights M2M-Plattform wird heute bereits in über 15 Ländern bei marktführenden Unternehmen unterschiedlicher Branchen eingesetzt. Sie steuert und überwacht hierbei von wenigen hundert bis zehntausende von Maschinen, Anlagen und Geräten. Darüber hinaus ist Device Insight Gründungsmitglied der M2M Alliance.

Pressekontakt:

Device Insight GmbH
Grafinger Straße 2
D-81671 München

PR-Agentur:

Sprengel & Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau

Ansprechpartner:

Stefan Hübner
Tel.: +49 (89) 49 00 92 33
Fax: +49 (89) 49 00 38 15
huebner@device-insight.com
<http://www.device-insight.com>

Ansprechpartner:

Fabian Sprengel
Tel.: +49 (26 61) 91 26 00
Fax: +49 (26 61) 91 26 013
f.sprengel@sup-pr.de